



MITTEILUNGSBLATT

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages 1. Mai ist der Redaktionsschluss für die Woche 18 bereits am **Dienstag, 29. April 2014, 11.00 Uhr.** Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

den. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die vorgeschlagenen Haushaltsreste in Höhe von 991.100 € zu bilden.

2. Bebauungsplan „Schloßgut – 2.Änderung“, Warthausen -Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt war das Ingenieurbüro Sieber zu Gast, vertreten durch Herrn Schaser, Frau Martin und Frau Dr. Ernst. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterten sie Änderungen des Bebauungsplans anhand des neuen Textteils sowie dazugehöriger Karten. Die Änderungen wurden bereits in den Gemeinderatssitzungen vom 16.09. und 11.11.2013 besprochen. Hauptthemen dort waren die Immissionen und Emissionen, der Artenschutz und Vergrämung sowie die Einteilung der Baufenster. Die notwendigen Besprechungen mit den Behörden sowie einige Vor-Ort-Termine fanden bereits statt.

Nach leidenschaftlicher Diskussion, die durch eine kurze Nicht-öffentlichkeit unterbrochen wurde, wurden viele der Punkte nochmals nachgefragt und angesprochen und ausführlich diskutiert. Von Seiten des Ingenieurbüros wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass es sich hier um einen Entwurf handle, der auf die aktuellen Gegebenheiten abgestimmt ist. Dieser sei jedoch noch veränderbar, Wünsche und Anregungen können noch mit berücksichtigt werden.

Es wurde über vier gestellte Anträge abgestimmt. Die Gemeinderäte Haller, Gapp und Schuy wirkten aufgrund von Befangenheit weder bei der Diskussion noch bei der Abstimmung mit.

Die Anträge waren im Einzelnen:

1. Entgegen der Planung sollte im Mischgebiet Typ 1 entlang der Ehinger Straße die komplette Baugrenze einheitlich bis zur Straße festgelegt werden, dies wurde jedoch bei zehn Gegenstimmen und einer Zustimmung abgelehnt.
2. Entgegen der Planung sollte im Mischgebiet Typ 1 entlang der Ehinger Straße, in dem bereits Häuser stehen, die Baugrenze bis zur Straße festgelegt werden. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.
3. Dem Antrag, im Bereich des Parkplatzes (Ortsmitte / Bäckerweg) keine Baugrenze einzuzeichnen, damit dies auch zukünftig ein Parkplatz bleibt, wurde mit sieben Ja- und vier Gegenstimmen zugestimmt.
4. Für den Antrag, den geplanten Rundweg hinter der Bebauung wegfallen zu lassen, sprachen sich die Gemeinderäte mit zehn Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme aus.

Es folgte der Beschluss, dass die Gemeinde Warthausen den Entwurf mit den vorgenannten beschlossenen Änderungen vom 14.04.2014 zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Schloßgut“ in der Fassung vom 04.04.2014 billigt. Mit diesem Entwurf werden die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Dieser Beschluss erfolgte bei einer Enthaltung mit zehn Ja-Stimmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Montag, 28.04.2014, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
3. Energieeinsparcontracting / Abschluss Contractingvertrag - Straßenbeleuchtung / Umrüstung auf LED-Technologie (Herr Jürgen Müller, Vorstand der BEG Riss wird anwesend sein)
4. Ausbau der Breitbandversorgung - Beauftragung Ingenieurbüro und aktueller Sachstand
5. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Birkenhard - Sachstandsbericht
6. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 14.04.2014

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz den Pressevertreter und die interessierten Zuhörer.

1. Haushalt 2013

- Bildung von Haushaltsresten

Herr Maucher erläuterte die Vorlage zur Bildung von Haushaltsresten und wies darauf hin, dass von den möglichen Haushaltsresten in Höhe von 1.035.544,02 € nur 991.100 € gebildet wür-



3. Bebauungsplan „Untere Stegwiesen“-1. Änderung **-Änderung im beschleunigten Verfahren nach**

§ 13 a BauGB

Frau Kästle verwies auf die Vorlage und erläuterte diese. Die Nutzung des bestehenden Gebäudes war durch die Einschränkungen des Bebauungsplans beschränkt auf den Handel mit Möbeln und Raumausstattung. Mit der Änderung wird das Nutzungsfeld künftig auf andere Handelssparten erweitert, da aufgrund der Konkurrenzsituation mit den großen Möbelhäusern im weiteren Umfeld die bisherige Nutzung nicht mehr wirtschaftlich möglich ist. Dies solle einen Leerstand verhindern und dem Gebiet neue Attraktivität verschaffen.

Zudem solle mit der „abweichenden Bauweise“ der aktuell bestehenden Bebauung Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Untere Stegwiesen – 1. Änderung“ (Lageplan vom 06.03.2014) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, aufzustellen.

4. Beteiligung der Gemeinde nach § 4 I BauGB

- Anhörung zum Bebauungsplan „Sana Kreisklinik“ der Stadt Biberach an der Riß

Frau Kästle verwies auf die Vorlage und erläuterte diese. Der Gemeinderat der Stadt Biberach beschloss am 21.10.2013 in öffentlicher Sitzung, den Bebauungsplan „Sana Klinik“ aufzustellen. Sie erläuterte zudem den vorgelegten Plan, wo welche baulichen Anlagen geplant sind und wie die sonstige aktuell vorhandene Planung aussieht.

Nach Kurzer Diskussion folgte der Gemeinderat einstimmig dem von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag, dass eine Beteiligung am weiteren Verfahren incl. der Erschließungsplanung gewünscht wird. Gegen den geplanten Bebauungsplan „Sana Klinik“ mit Plandatum 10.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

5. Bauvorhaben an der Sophie-La-Roche-Schule / Sporthalle Warthausen / Vereinsraum

- Schaffung von Lagerraum

Bürgermeister Jautz erläuterte kurz den Sachverhalt und übergab dann das Wort an Herrn Gapp vom Architekturbüro gapp&gapp, der den Sachverhalt mit Hilfe von Plänen dem Gremium vorstellte.

Der begrenzte Platz im Sportgeräteraum sorgte bei den Vereinen für Unmut, da oft erst Geräte herausgenommen werden müssen, um an die gewünschten zu gelangen. Um diesen Missstand zu beseitigen, könnte bedingt durch die Nutzungsänderung der Sophie-La-Roche-Schule der ehemalige Physikraum als Lageraum genutzt werden. Dazu wäre ein Mauerdurchbruch nötig.

Zudem beklagte der Musikverein, dass sie bisher keinen direkten Zugang zu ihrem Materialraum haben, sondern immer um die gesamten Proberaum herum gehen mussten. Auch hier würde sich ein Mauerdurchbruch im Franz-Reichle-Saal anbieten.

Nach kurzen Rückfragen beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Architekturbüro gapp&gapp mit der Ausschreibung beider Mauerdurchbrüche zu beauftragen. Die über die im Haushalt 2014 berücksichtigten 15.000 € für den Durchbruch hinausgehenden Kosten in Höhe von 4.500 € werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

6. Sanierung Fußgängerbrücke Schmiedgasse / Rißweg, Warthausen

Bürgermeister Jautz verwies auf die Vorlage und erläuterte, dass bei dieser Brücke aufgrund des schlechten Zustands Handlungsbedarf besteht. Dies wurde bei der Erstellung des Brückenkatasters in 2013 festgestellt. Das das Kataster erstellende Ingenieurbüro schätzte die Sanierungskosten auf rund 80.000 € und hatte einige Sanierungsvarianten vorgeschlagen.

Zum Abschluss des Vortrags leitete er mit der Frage, ob die Brücke wegen der hohen Sanierungskosten erhaltenswert sei, zur Diskussion über. Dieses Thema spaltete den Gemeinderat. Es wurde der Antrag gestellt, die Brücke abzubauen und diese nicht zu erneuern.

Ebenso wurde argumentiert, die Brücke wäre für die Bürger in den Schwabenwiesen wegen des fehlenden Gehwegs wichtig. Es stimmten sieben Gemeinderäte für den Abbau der Brücke, vier stimmten dagegen, drei Gemeinderäte enthielten sich. Somit wird die Brücke abgebaut.

Der von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorschlag zur Sanierung der Brücke kam somit nicht mehr zur Abstimmung, da diese aus dem Ortsbild von Warthausen verschwindet.

7. Erweiterung Bauhof

- Vorstellung Entwurfsplanung

Der Sachverhalt wurde von Bürgermeister Jautz vorgetragen, ehe er das Wort an Herrn Gapp vom Architekturbüro gapp&gapp übergab. Herr Gapp stellte die vier unterschiedlichen Ausführungsvarianten vor, hinzu kamen noch zwei leichte Variationen von den Ausführungsvarianten. Der Vortrag enthielt zudem die Kostenschätzung für die verschiedenen Vorschläge, die zwischen 107.000 € und 188.000 € lagen.

Der Diskussion über die zu wählende Variante schloss sich noch die Diskussion an, warum es in diesem Fall keine Tischvorlage zu den Kosten gab und ob man, gerade auch bei so teuren Projekten, keine detaillierten Informationen erhält.

Im Anschluss an eine lebhafte Diskussion stimmten acht Gemeinderäte für den Beschlussvorschlag der Verwaltung, das Architekturbüro gapp&gapp mit der Ausführung der Variante 1, vier Fertiggaragen, diese allerdings in paralleler Ausrichtung zu den Gebäuden, zur Erweiterung des Bauhofs Warthausen in Höhe von 107.000 € zu beauftragen. Die über die im Haushalt 2014 berücksichtigten 100.000 € hinausgehenden Kosten in Höhe von 7.000 € werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Vier Gemeinderäte stimmten dagegen, einer enthielt sich der Stimmabgabe.

8. Vereinsangelegenheiten / Investitionszuschuss

- Einbau einer neuen Küche im Vereinsheim TSV Warthausen

Frau Walter verwies auf die Vorlage und erläuterte, dass die Kosten des Kücheneinbaus unter den geplanten Kosten von 16.000 € gelegen haben. Da der TSV einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 50% der Investitionskosten gestellt hat, verringert sich der Zuschussbetrag, über den der Gemeinderat zu entscheiden hat, von 8.000 € auf 6.969,75 €.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag gestellt, dem Sportverein 8.000 € Fördermittel entsprechend der Vorlage zu gewähren. Dieser Antrag wurde mit neuen Gegenstimmen zu fünf Ja-Stimmen abgelehnt.

Es wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, dem Sportverein einen Investitionszuschuss von 50 % der Investitionssumme zu gewähren, dieser beläuft sich aufgrund der niedrigeren tatsächlichen Kosten auf 6.969,75 €.

9. Zuschuss für Ferienbetreuung Hölzle und Paradiesle

- Erhöhung -

Frau Walter verwies auf die Vorlage und erläuterte diese. Die Stadt Biberach hat den Zuschuss für die Kinderferienbetreuung erhöht, von Seiten des Hölzle Biberach kam die Anfrage, ob sich die Gemeinde Warthausen an den höheren Kosten der Betreuung beteiligen würde, um die Eltern zu entlasten. Die Verwaltung schlug vor, den Förderbetrag für das Hölzle, aber auch das Paradiesle, welches ebenfalls einen Zuschuss erhält, von 1,50 € pro Kind und Tag auf 2,00 € zu erhöhen.

Auch dieses Thema zog eine lebhafte Diskussion nach sich, unter anderem wurde die Frage gestellt, warum die weiteren Ferienangebote nicht bezuschusst werden. Zudem traf die Erhöhung der Bezuschussung auf Unverständnis vor dem Hintergrund, dass in der letzten Sitzung im März die Einrichtung einer eigenen Ferienbetreuung beschlossen wurde.

Es wurde zwei Anträge gestellt:

1. Den Punkt zu vertagen, um die Resonanz des eigenen Programms abzuwarten. Dieser Antrag wurde mit vier Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und sieben Gegenstimmen abgelehnt.



2. Der angehobene Zuschuss wird für das Hölzle gewährt, da diese die Anfrage gestellt haben. Dieser Antrag wurde mit Stimmengleichheit von je sechs Ja- und Neinstimmen bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung, den erhöhten Zuschuss an das Hölzle und das Paradiesle zu zahlen, wurde mit neun Gegenstimmen abgelehnt. Drei Gemeinderäte stimmten dafür, zwei enthielten sich.

10. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Birkenhard - Sachstand

Dieser Punkt wurde aufgrund der zeitlichen Ausdehnung der bisherigen Sitzung auf die nächste Sitzung im Mai verschoben.

11 Verbesserung der Breitbandversorgung - Aktueller Sachstand

Dieser Punkt wurde aufgrund der zeitlichen Ausdehnung der bisherigen Sitzung auf die nächste Sitzung im Mai verschoben.

12. Verschiedenes

a) Tagesmutter gesucht

Herrn Bürgermeister Jautz teilte mit, dass an ihn herangetragen wurde, dass aufgrund der begrenzten Zahl an Krippenplätzen Tagesmütter oder Tagesväter gesucht werden und er solle dafür in der Gemeinde werben. Ein Werbeflyer dazu liegt aus.

b) Landessanierungsprogramm 2014 für Warthausen

Bürgermeister Jautz stellte dar, dass die Gemeinde beim Regierungspräsidium Tübingen den Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2014 gestellt hat. Allerdings seien die Mittel bereits ausgeschöpft, Warthausen konnte für 2014 nicht berücksichtigt werden.

Es wird trotzdem ein Entwicklungskonzept im Hause erstellt, welches dem Antrag für die Aufnahme in 2015 beigelegt wird.

c) Zukunftswerkstatt – Projekt „Jugendarbeit im ländlichen Raum“

Bürgermeister Jautz freute sich mitteilen zu können, dass die Gemeinde Warthausen, wie in der Gemeinderatssitzung von März beschlossen, sich für das Projekt „Jugendarbeit im ländlichen Raum“ beworben und mittlerweile die Zusage zur Aufnahme in das Programm bekommen hat.

d) Beschwerde eines Anwohners bezüglich Schlossteige

Bürgermeister Jautz informierte den Gemeinderat, dass ein Anwohner der Schlossteige sich wiederholt über das erhöhte Verkehrsaufkommen sowie die seinem Empfinden nach zu hohen Geschwindigkeiten an der Schlossteige beschwert hat.

e) Wasserschutzgebietsverordnung

Aus den Reihen des Gemeinderats kam die Frage, ob die neue Wasserschutzgebietsverordnung schon gültig sei.

Frau Kästle verwies auf die Vereinbarung, dass das Landratsamt direkt mit den Landwirten in Kontakt treten wird, Sie wird sich beim Landratsamt aber unabhängig davon nochmals erkundigen.

f) Verfügbare Bauplätze

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nach dem aktuellen Stand der bereits verkauften Bauplätze gefragt.

Herr Maucher gab an, dass aktuell rund 50 der 67 Bauplätze verkauft seien, vermutlich werden dieses Jahr nochmals 10 verkauft. Es werden aktuell die Plätze so verkauft, wie sie angefragt werden. Eine Rückstandsliste gäbe es aktuell nicht.

g) Künftiges Vorgehen zu Kosten bei Projekten

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nochmals Bezug genommen auf TOP 7. Es sollen künftig Kostenaufstellungen zu Projekten vorgelegt werden, um mehr Transparenz zu schaffen und so bessere Grundlagen für Diskussionen zu haben.

Betont wurde aber auch, dass dies keine Kritik an der Arbeit des Architekturbüros gapp&gapp darstelle.

h) Einmündung Schmiedgasse / B 465

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde vorgetragen, dass von einem Bürger die Frage gestellt wurde, ob an dieser Einmündung das Anbringen einer Markierung oder ähnlichem möglich ist, um das immer wieder vorkommende „Schneiden an der Einmündung“ zu verhindern.

Bürgermeister Jautz wies darauf hin, dass dies leider auch der örtlichen Gegebenheit geschuldet sei.

Es werde aber geprüft, ob das Anbringen einer solchen Markierung zulässig sei.

i) Festlegung Sitzungsende

Aus der Mitte des Gemeinderats kam der Antrag, das Sitzungsende auf 22.15 Uhr festzulegen. Es sollte alles in diesem Zeitfenster erledigt werden können. Die Konzentration wäre bei langen Sitzungen zum Ende hin nicht mehr gegeben. Dies könne als Versuch für 2014 eingeführt werden.

Um ein Meinungsbild dazu zu bekommen wurde von Bürgermeister Jautz unverbindlich abgefragt, wie der Gemeinderat dazu stehe, diese sprachen sich gesammelt für diesen Vorschlag aus.

j) Baustelle Ortseingang Birkenhard von Warthausen her kommend

An einem Haus am Ortseingang von Birkenhard werde seit einiger Zeit an der Erstellung einer Gartenmauer gearbeitet und ein Weg blockiert. Man solle hier auf den Bauherren einwirken, die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten.

k) Weitere Maßnahmen an der Nordwestumfahrung Biberach

Bei der Verkehrsführung an der Nordwestumfahrung Biberach sei das Fehlen einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht nachvollziehbar. Dies sollte im Rahmen einer Verkehrsschau geprüft werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, hier etwas zu machen. Es müsse erst wieder etwas passieren.

Bürgermeister Jautz führte an, dass ein Schreiben zur Nordwestumfahrung Biberach einer Bürgerin Birkenhards zu diesem Thema vorliegt. In der vorgehenden Woche habe eine Verkehrsschau stattgefunden, deren Ergebnis keine Beschränkung notwendig mache. Dort werde die Einfahrt Birkenhard als sicherer angesehen, die Einfahrt „Käppelesplatz“ sei schwieriger.

Das Schreiben der Straßenverkehrsbehörde wird nach Erhalt dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Warthausen, 16.04.2014

Wolfgang Jautz, Bürgermeister

Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Zur Zeit werden die amtlichen Wahlbenachrichtigungen für die Europa- und Kommunalwahlen an die Wahlberechtigten verteilt. Bitte beachten Sie, dass Sie die Wahlbenachrichtigung in Form eines Briefes und nicht in Form einer Karte zugestellt bekommen. Sollten Sie innerhalb dieses Zeitraumes keine Wahlbenachrichtigung erhalten, aber wahlberechtigt sein, setzen Sie sich bitte kurzfristig mit dem Wahlamt unter der Rufnummer 07351/5093-11 in Verbindung.

Sollten Sie am Wahltag an der persönlichen Stimmabgabe gehindert sein, können Sie Briefwahl beantragen. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Eine Antragstellung über das Internet unter www.warthausen.de, ist ebenfalls möglich; eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig. Wer für einen Dritten Briefwahl beantragen möchte, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Briefwahlunterlagen frühestens ab 5. Mai 2014 zugestellt werden können.

Die Briefwahlunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, bis Freitag, 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, beantragt werden. Sie haben dort auch die Möglichkeit, bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen gleich zu wählen. Wahlkabinen und Wahlurnen stehen bereit.

Unsere Jubilare in dieser Woche

27.04. Herr Jose Perez Francisco
Berggrubenweg 1
Warthausen

79. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!



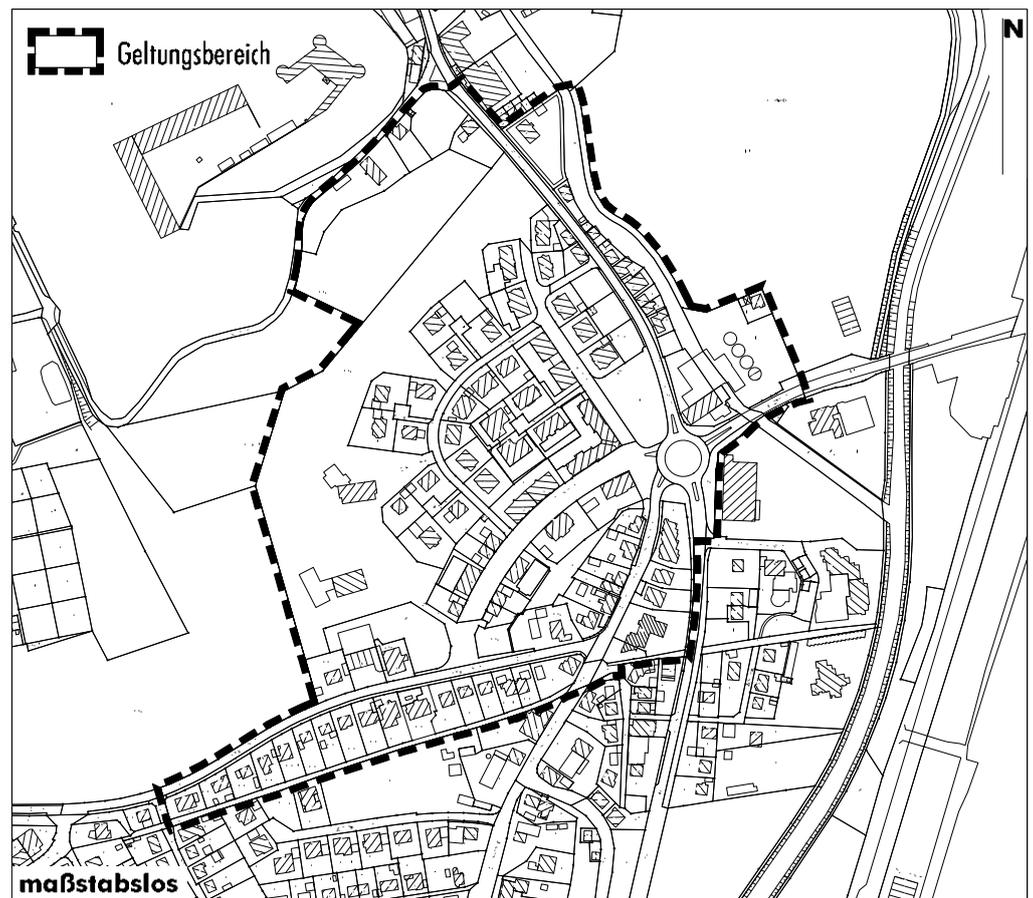


Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.04.2014 den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 04.04.2014 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung behält das Fassungsdatum vom 04.04.2014 und wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Ortskern von Warthausen zwischen Birkenharder Straße und Schloßsteige und reicht bis an die Riss im Osten. Der Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 04.04.2014 liegt in der Zeit vom 05.05.2014 bis 05.06.2014 im Rathaus der Gemeinde Warthausen (Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen), Zimmer 9 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung



nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Gleichzeitig mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt. Abgesehen von der o.g. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird der Öffentlichkeit grundsätzlich Gelegenheit gegeben, sich im Rathaus der Gemeinde Warthausen, Zimmer 9 während der allgemeinen Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr).

Warthausen, den 25.04.2014

Wolfgang Jautz, Bürgermeister

Veranstaltungskalender – Mai 2014

- | | | | |
|--------|--|--------|--|
| 01.05. | Rad- und Wandertour
Berg- und Heimatfreunde | 18.05. | Wanderung um die Heggbacher Mühle mit Besichtigung der Kirche
Schwäbischer Albverein |
| 01.05. | Maiwanderung nach Attenweiler
Schwäbischer Albverein | 20.05. | Kaffeenachmittag
Senioren-gemeinschaft Warthausen |
| 02.05. | Maiandacht mit Marienliedern im Pflegeheim
Förderverein Pflegeheim Schlosspark | 20.05. | Jahreshauptversammlung
Förderverein der Chöre „Tonika“ |
| 11.05. | Erstkommunion
Kath. Kirchengemeinde | 22.05. | Evang. Gottesdienst im Pflegeheim
Förderverein Pflegeheim Schlosspark |
| 14.05. | Kath. Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim
Förderverein Pflegeheim Schlosspark | 25.05. | Jungtierausstellung
Kleintierzuchtverein |
| 15.05. | Maifest
Förderverein Pflegeheim Schlosspark | 29.05. | Öschprozession in Warthausen
Kath. Kirchengemeinde |



Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Lederhandschuhe (Damen)

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt.

Rathaus Warthausen

Kleine Galerie, OG

Frühlingsausstellung "Jetzt wächst es auf"

Neue Arbeiten
Gerda M. Fuchs



21. März bis 9. Mai 2014
zu den Öffnungszeiten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0
Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
Annette Bundschu (Vorzimmer Bürgermeister) -16

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle -13
Angela Hecht (Bürgerbüro) -11
Tamara Sauter (Bürgerbüro) -12
Doris Hummler (Hoch- und Tiefbau,
Friedhofsamt) -43
Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren) -49
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt,
Grundbuchamt) -48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Kämmerei: Jürgen Maucher -15
Simone Walter (Anlagebuchhaltung) -28
Jutta Kohnle (Kasse) -45
Roland Fritzenschaft (Steueramt) -14

Bauhof: Reinhard Mohr Tel. 82 84 10
Fax 57 57 80
E-Mail: bauhof-warthausen@gmx.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Müllabfuhrtermine – Mai 2014

- Freitag, 02.05.2014
- Donnerstag, 15.05.2014
- Freitag, 30.05.2014

Abfuhrtermine Papiertonne – Mai 2014

Die Papiertonne des Landkreises wird am
- **Dienstag, 13.05.2014,**
geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbetrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-6377.



Abfuhrtermine Gelber Sack – Mai 2014

Die Gelben Säcke des Landkreises werden am
- **Mittwoch, 14.05.2014**,
abgeholt. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/ Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!
Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Feuerwehr Warthausen

Altersabteilung:

Wir treffen uns am 30.04.2014 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti 27.04.

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Pfarrer Albrecht Schmiege)

Dienstag, 29.04.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 30.04.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)
18.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2)
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Sonntag, 4. Mai: Misericordias Domini

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste

Freitag, 25.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 26.04.

Pfarrkirche Warthausen

15.00 Uhr Trauung von Theresa Baur und Florian Gretzinger

18.30 Uhr Eucharistiefeier (vom Sonntag)

† Maria und Ernst Hertzenberger
† Alice Herter, Angehörige der Fam. Mock
† Klara Keßler
† Elisabeth Kopf
† Geschwister Lutz
† Kreszentia und Albert Schlanser
† Walburga Schwellingner

Sonntag; 27.04.

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz für verstorbene Elfriede Fischbach
Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Stehempfang

Montag, 28.04.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schülereucharistie Kl. 1-4

St. Maria Birkenhard

14.00 Uhr Requiem, anschl. Beerdigung von Elfriede Fischbach

Dienstag 29.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 30.04.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Anni und Willi Baldauf

† Hildegard Gerster

† Ingrid Sauter

† Georg und Helene Sonntag

† Margot Wiggerhauser

Donnerstag, 01.05.

Pfarrkirche Warthausen

9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Maiandacht

Freitag, 02.05.

Pfarrkirche Warthausen

Keine Abendmesse!

Vorbereitungstreffen für die diesjährigen Romfahrer

Am Samstagabend, den 26. April ist für die diesjährigen Romfahrer im Heggelinhaus ein Vorbereitungstreffen. Das Treffen beginnt nach Sonntag-Vorabendmesse um 19.30 Uhr.

Schwester Magda feiert ihre 60-jährige Profess als Ordensschwester – Einladung zu einem Stehempfang am Weißen Sonntag nach dem Gottesdienst

Wir wollen aus diesem seltenen Anlass am Weißen Sonntag, den 27. April nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr im Heggelinhaus für Schwester Magda einen Stehempfang halten, zu dem alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Bei diesem Stehempfang wollen wir Schwester Magda Danke sagen für die Treue, in der sie 60 Jahre ihre Berufung gelebt hat.

Freitagskaffee in Birkenhard

- Lieder – Gedichte – Gespräche

Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt am Freitag, den 2. Mai, ab 14:00 im Gemeindehaus.

Jahresrechnungsabschluss 2013

Die Kirchenpflegerechnungen 2013 für Birkenhard und Warthausen wurden vom jeweiligen KGR am 9.04.2014 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 22.04. – 06.05.2014 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel. 07351/5809-0) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

HATHA-YOGA im Heggelinhaus

Die Erwachsenenbildung der kath. Kirchengemeinde bietet wieder YOGA-Kurse im Heggelinhaus an.

Beginn: Donnerstag., 08.05.; 18.00 Uhr

Anmeldung und Info bei

Heidi Schmid, Tel. 01624198555





VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

BERG- UND HEIMATFREUNDE

1. Mai 2014

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Wanderung bzw. Fahrradtour für Familien, Paare und Singles an.

Alle sind herzlich willkommen!

Treffpunkt für Wanderer und Radler ist um **9.30 Uhr an der Raiba Warthausen**.

Nach den Touren treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein auf dem Sportplatzgelände des TSV Warthausen. Selbstverständlich wird dort reichlich mit „Speis und Trank“ für alle gesorgt!

Wir freuen uns auf euch!

LIEDERKRANZ

Freitag, 25.04. um 20.00 Uhr Chorprobe im Franz Reichle Saal.

MUSIKVEREIN

Aktives Orchester

Am Samstag, 26. April treffen wir uns in Einheitskleidung um 14:00 Uhr in der Kirche um die Trauung von Theresa Baur und Florian Gretzinger musikalisch zu umrahmen.

Am Dienstag, 29. April findet um 20:00 Uhr die nächste Probe statt.

GEWERBEVEREIN WARTHAUSEN IM BUND DER SELBSTSTÄNDIGEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung, die am Montag, 28.04.2014, um 19.30 Uhr, im Café Hotel Schloßblick stattfindet, wird herzlich eingeladen.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Fr. 25.04.2014

Altersrunde zu den bekannten Schießzeiten in Essendorf

Sa. 26.04.2014

Werbeveranstaltung im Schützenhaus. Dieses Jahr geht es um „Prävention – Fitness – Regeneration“. Beginnen werden wir gegen 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper, danach werden die Produkte vorgeführt. An alle Mitglieder & Gönner des Schützenvereins an der Stelle die Bitte um zahlreiche Teilnahme. Fragen und Anmeldung bei Achim Heckenberger unter der bekannten Telefonnummer, oder direkt im Schützenhaus. Wir hoffen wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.

Sa. 26.04.2014

Bezirksmeisterschaften in den verschiedenen Klassen & Disziplinen. Startzeit & Ort bitte den Startkarten entnehmen!

So. 27.04.2014

Vorderladerpokal im Schützenhaus -ab 09:00 Uhr

Sa. 03.05.2014

Bezirksmeisterschaften in den verschiedenen Klassen & Disziplinen.

Startzeit & Ort bitte den Startkarten entnehmen!

So. 04.05.2014

Vorderladerpokal im Schützenhaus -ab 09:00 Uhr

So. 04.05.2014

Bezirksmeisterschaften in den verschiedenen Klassen & Disziplinen.

Startzeit & Ort bitte den Startkarten entnehmen!

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Senioren

Wir treffen uns am Montag, den 28. April, um 14.00 Uhr an der Raiba.

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen.

SPIELGEMEINSCHAFT

TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

E-Junioren Freitag 25.04.14

Heimspiel gegen die SGM Tannheim 2

Spielbeginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: 17:00 Uhr Sportplatz Birkenhard

D-Junioren Samstag 26.04.14

Auswärtsspiel gegen den FV Biberach 3

Spielbeginn: 13:15 Uhr Sportplatz Erlenweg

Treffpunkt: 12:00 Uhr Sportplatz Warthausen

B-Junioren Sonntag 27.04.14

Auswärtsspiel gegen den SV Ochsenhausen 2

Spielbeginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: 9:45 Uhr Sportplatz Warthausen

C-Juniorinnen Samstag 26.04.14

Heimspiel gegen den SV Reinstetten

Spielbeginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: 13:30 Uhr

A-Juniorinnen Samstag 26.04.14

Auswärtsspiel bei der SGM Griesingen/Altheim

Spielbeginn: 16:00 Uhr

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Sonntag, 27.04.2014, 15:00 Uhr, Heimspiel SVB – TSG Achstetten.

2. Mannschaft: Am Sonntag, 27.04.2014, spielfrei!

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball:

1. Mannschaft: Am Sonntag, 27.04. Heimspiel gegen den TSV Wain. Spielbeginn 15.00 Uhr

2. Mannschaft: Am Sonntag, 27.04. Heimspiel gegen den TSV Wain II. Spielbeginn 13.15 Uhr

Frauenfußball:

Am Sonntag, 27.04. Heimspiel gegen den SV Ochsenhausen. Spielbeginn 10.30 Uhr.

Abteilung Turnen

Zumba - neu beim TSV

Tanzend zu mitreißenden Rhythmen, jede Menge Kalorien verbrennen und dazu noch Spaß haben!

Zumba verbindet Tanz & Fitness zu einer großen Party, bei der jeder mitmachen kann.

Erlebe es selbst:

Ab dem 8. Mai 2014 donnerstags von 17 – 18 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen (Eingang beim Musikverein/Pausenhof) für nur 20 € Zusatzbeitrag im Jahr - siehe Beitragsordnung unter www.tsv-warthausen.de

Anmeldung bei veronika.zumba@gmx.de

Tischtennis

Rückblick auf die Saison 2013/14 der Herren

Mit 3 Herrenmannschaften trat der TSV Warthausen die Saison 2013/14 an. Dabei wurde die erste Mannschaft, die in der Vorsaison als Meister der Bezirksklasse in die Bezirksliga (die



höchste Klasse Oberschwabens) aufstieg, als erster Abstiegs-kandidat gehandelt. Dies bestätigte sich auch nach den ersten 3 Spielen, die klar verloren wurden. Doch dann begann die Saison richtig. 3 Siege und 2 Unentschieden verhalfen zum Ende der Vorrunde zu einem Nichtabstiegsplatz. Nach einer Niederlage gegen Friedrichshafen wurden in den 4 folgenden Spielen 3 Siege und ein Unentschieden erreicht, was eigentlich zum Klassenerhalt reichen sollte. Leider gingen die weiteren Spiele zum Teil sehr unglücklich verloren, womit die Mannschaft am vorletzten Spieltag wieder auf einem Abstiegsplatz lag, punktgleich mit der Mannschaft aus Isny. Und am letzten Spieltag ging es gegen den souveränen Tabellenführer aus Weiler. Hier lieferte die Mannschaft wieder ein tolles Spiel ab, das zwar verloren wurde, doch durch das bessere Spielverhältnis wurde der Konkurrent um den Klassenerhalt in Schach gehalten. Somit kann die Erste Mannschaft auch nächstes Jahr in der Bezirksliga aufschlagen. Unglücklich verlief die Saison der Herren II. Der Spitzenspieler musste die gesamte Vorrunde durch ein Auslandssemester passen. Dies ergab zum Jahresende lediglich Tabellenplatz 5. Zu welchen Leistungen die Mannschaft im Stande ist, zeigte sie in der Rückrunde, in der alle Spiele gewonnen wurden. Leider reichte es aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses dennoch nicht zum Meistertitel.

Aufgestiegen ist dagegen die dritte Herrenmannschaft. Die übermächtige Mannschaft aus Rißegg konnte in der Vorrunde noch geschlagen werden, doch in der Rückrunde musste eine klare Niederlage hingenommen werden. Dennoch wurde der 2. Tabellenplatz erreicht, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt.



Die Spieler der Herren III von links: Dirk Klippel (14 Siege, 4 Niederlagen), Peter Grimm (14:7), Jochen Kannappel (7:1), Alfons Jeggel (5:5), Franz Härle (6:4) und Markus Göhringer (11:11).

Nähere Infos zur Tischtennisabteilung können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Zeltlager des TSV Warthausen vom 01. bis 03.08.2014 – Voranzeige

Das Zeltlager findet dieses Jahr vom 01. bis 03.08.2014 auf dem Sportgelände des TSV Warthausen statt. Alle Mädchen und Jungen der Gesamtgemeinde (eine Mitgliedschaft beim TSV ist nicht erforderlich), die am 1. Juli mindestens 8 Jahre oder höchstens 13 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen. **Anmeldetermin ist am Freitag, 09.05.2014, ab 18:00 Uhr, im Vereinsheim des TSV Warthausen.** Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich an: Sandrina Städele 01739958756.

TENNISFREUNDE BIRKENHARD

Am 1. Mai, ab 13.00 Uhr, laden wir alle Tennis-Mitglieder und Interessenten am Tennissport zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Außerdem servieren wir ein Bauernvesper. Es wäre schön, wenn wir an diesem Nachmittag auch einige unserer zahlreichen „Schnupper-Mitglieder“ (im 1. Jahr kostenlos Tennis spielen) begrüßen dürften um sich mal kennenzulernen und auch gemeinsam Tennis zu spielen.

„TONIKA“

Förderverein der Kinder- und Mädchenchöre „Tonika“ der kath. Kirchengemeinde St. Johannes

Einladung zur Jahreshauptversammlung - Voranzeige

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag den 20.05.2014, um 19:15 Uhr im Heggelinhaus Warthausen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende 2. Bericht des Vorstandes 3. Bericht der Kassenwartin 4. Bericht der Kassenprüferin 5. Wahlen 6. Anträge 7. Verabschiedung

OFFENER SINGKREIS BIRKENHARD

Der Singkreis trifft sich wieder am Dienstag den 29.04.2014 um **20.00 Uhr** und zum Singen mit Herr Mächler nach dem Motto: „Der Mai ist im Kommen“ .

Bitte vormerken:

Am Mittwoch, den 30. April, begleiten wir musikalisch die Fledermäuse auf ihrem 1. Brückenflug mit dem Lied: „Fliege zu mir über's Brückle - fliege zu mir über d`Straß“

Alle Fledermausfreunde sind herzlich eingeladen zum Mitsingen. Treffpunkt : 19.00 Uhr in Oberwarthausen – Ortsausgang – Richtung Käppelesplatz

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 25.04.2014, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Anton Kloos, Tel. 6972 oder 0174/3479814.

SONSTIGES

Die Restaurierung der Ur-Öchsle Lok 99 633 in den Werkstätten der Zillertalbahn schreitet mit großen Schritten voran.

Ende März wurde der neugebaute Kessel auf das generalüberholte Fahrwerk gesetzt - und passte auf Anhieb perfekt.

Im Automobilbau wird das Zusammensetzen von Karosserie und Fahrgestell als „Hochzeit“ bezeichnet. Gleichermäßen bedeutungsvoll war die Montage des neu gefertigten Kessels auf dem komplett überholten Fahrwerk der 115 Jahre alten originalen Öchsle-Lokomotive 99 633. „Hier hat sich einmal mehr gezeigt, dass alle Beteiligten bisher einwandfreie Arbeit geleistet haben“, freut sich Bernhard Günzl vom Öchsle-Schmalspurbahnverein. Der Dampfkessel, von der Spezialfirma Tschuda in Graz neu angefertigt, war zuvor nur zu Transportzwecken auf den Rah-





men gelegt worden. Die Montage und Inbetriebnahme der Lok wird im Auftrag des Öchsle-Schmalspurbahnvereins in den Werkstätten der Zillertalbahn in Jenbach durchgeführt. Die Vereinsmitglieder selbst waren den ganzen Winter über stark mit Wartungsarbeiten an den anderen Fahrzeugen des Museumszugs beschäftigt. „Trotzdem wurden auch in den Werkstätten Warthausen und Ochsenhausen verschiedene Komponenten für die 99 633 aufgearbeitet“, berichtet Günzl. So mussten die gesamten Federaufhängungen aufwändig neu gefertigt werden. Der Aschkasten wurde komplett saniert und zahlreiche Ventile und Kleinteile in teils aufwändiger Handarbeit instandgesetzt. „Das große Ziel des Vereins ist, dass die Lok in diesem Jahr, genau 115 Jahre nach der Erstinbetriebnahme, wieder in ihrer alten Heimat dampfen kann“, sagt Günzl, der die Arbeiten koordiniert. „Sie wird dann die einzige betriebsfähige Schmalspurlokomotive der ehemaligen Königlich Württembergischen Staats-eisenbahnen und eine von zwei überhaupt noch betriebsfähigen Lokomotiven dieser Bahngesellschaft sein“, erläutert er den eisenbahnhistorischen Wert der „Ur-Öchsle-Lok“.

Einstweilen wird die Museumsbahn am 1. Mai ihren regulären Dampfbetrieb mit der Lok 99 788 „Berta“ und einigen im Winter runderneuten historischen Personenwagen sowie dem beliebten offenen Sommerwagen aufnehmen.

INFO: Das Öchsle fährt von Anfang Mai bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von Juli bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Reservierungen nimmt das Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026, entgegen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechslebahn.de.

Am 04. Mai 2014 in Ochsenhausen:

Reiterprozession Sankt-Georgs-Ritt

Am Sonntag, 04. Mai 2014, treffen sich wieder hunderte Reiter aus Ochsenhausen und dem Umland zur traditionellen Reiterprozession Sankt-Georgs-Ritt. Seit der Wiedereinführung im Jahr 1977 findet der Umritt jährlich am ersten Maisonntag statt. Mit einer festlichen Eucharistiefeier mit Predigt um 9.00 Uhr in der Klosterkirche wird der Georgsritt eingeläutet. Als Zelebrant und Prediger ist dieses Jahr Weihbischof Franz Josef Kuhnle, zu Gast in Ochsenhausen. Er hat den Ritt unter das Leitwort „In allen Geschöpfen den Schöpfer ehren“ gestellt. Gegen 11.45 Uhr nimmt der Reliquienträger Pfarrer Patrick Meschenmoser die Kreuz- und Georgsreliquie am Portal der Klosterkirche in Empfang.

Die eigentliche Prozession beginnt um 12.00 Uhr beim Aufstellungsplatz am Zentralen Omnibusbahnhof unterhalb des Klosters: unter feierlicher Begleitung von Musikkapellen ziehen die Reiter zuerst durch die Stadt und danach hinaus durch die Fluren. Gegen 14.15 Uhr kehren die Prozessionsteilnehmer vom Ziegelweiher her nach Ochsenhausen zurück. Der Georgsritt endet mit dem Einritt in den Klosterhof, ein Teil der Reiter stellt sich dort auf und nimmt zu Pferd an der Reitermesse im Freien teil. Bei Schlechtwetter ziehen die Reiter sofort ab, die Messe findet dann in der Klosterkirche statt. Während sich die Reiter auf ihrem Weg durch die Felder und Wiesen befinden, gibt Ulrich Werther um 13.00 Uhr in der Klosterkirche ein kleines Orgelkonzert auf der Gabler-Orgel. Der Sankt-Georgs-Ritt findet bei jeder Witterung statt.

Programm Sankt-Georgs-Ritt

- 9.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Predigt in der Klosterkirche. Als Zelebrant und Prediger ist Weihbischof Franz Josef Kuhnle, Oberzell, zu Gast in Ochsenhausen
- 11.45 Uhr Feierliche Übergabe der Kreuz- und Georgsreliquie am Hauptportal der Klosterkirche an den Reliquienträger Pfarrer Patrick Meschenmoser
- 12.00 Uhr Sankt-Georgs-Ritt durch die Fluren auf abgekürztem historischem Weg zum Klosterhof

- 13.00 Uhr Orgelkonzert in der Klosterkirche. An der Gabler-Orgel spielt Ulrich Werther
- 14.30 Uhr Reitermesse im Klosterhof mit Weihbischof Franz Josef Kuhnle, Oberzell



Landratsamt Biberach

Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Kreisjugendmusikkapelle bietet spektakuläre Welturaufführung

Bei ihrem traditionellen Frühjahrskonzert am 26. April spielt die Kreisjugendmusikkapelle Biberach die Uraufführung von „Wendepunkte 1-9-8-9“, in dem der Komponist Siegmund Goldhammer nach 25 Jahren seine persönliche Erfahrung mit Mauerfall und Wende verarbeitet.

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach gibt am Samstag, 26. April 2014, um 20 Uhr ihr diesjähriges Frühjahrskonzert. Als Konzertsaal dient dieses Mal die Schwergutlagerhalle der Firma Max Wild in Berkheim-Illerbach, die eigens für diesen Zweck umgestaltet wird. Musikdirektor Tobias Zinser hat mit seinem Orchester ein abwechslungsreiches und klangstarkes Programm einstudiert. „Ein Programm voller mitreißender und berührender Momente, und das an einem ungewöhnlichen Ort – hier zeigt die Kreisjugendmusikkapelle einmal mehr, dass sie ein sinfonisches Blasorchester der Spitzenklasse ist“, äußert sich auch Landrat Dr. Heiko Schmid voller Vorfreude. „Davon konnte ich mich bereits bei meinem Besuch der Probeweche am vergangenen Ostermontag im Kleinen Walsertal überzeugen.“

Höhepunkt: Welturaufführung

Den Auftakt macht die temporeiche Ouvertüre zur Oper „Maskerade“ von Carl Nielsen, gefolgt von Tschaikowskys klanggewaltiger „Ouvertüre 1812“ in einer neuen Bearbeitung, die von der Kreisjugendmusikkapelle uraufgeführt wird.

Ein sehr emotionaler Höhepunkt wird die Premiere von „Wendepunkte 1-9-8-9“ aus der Feder von Siegmund Goldhammer (*1932) sein, der die deutsche Wiedervereinigung vor 25 Jahren als Privatperson, Dirigent und Komponist in der DDR mit einschneidenden Erfahrungen erlebte und diese nun anlässlich des Jubiläums in seiner neuen Komposition verarbeitet. Goldhammer wird eigens zur Uraufführung aus Berlin anreisen.

Bei David R. Gillingsams „Concerto No. 2“ wird die Solistin Vanessa Porter ihr Können am Marimbaphon unter Beweis stellen. Des Weiteren werden das orientalisch angehauchte „Inchon“ von Robert W. Smith und die prächtige „Hymn to the Sun“ von Satoshi Yagisawa erklingen. Gespannt sein darf man auch auf das mit einem Augenzwinkern komponierte „Concerto.blecho.Grosso“ für 7 Blechbläser und Blasorchester von Fritz Neuböck.

Als moderner Abschluss ertönen dann das Medley „Phil Collins live“ und das südamerikanisch-leidenschaftliche „Conga del Fuego Nuevo“ von Arturo Márquez. Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach auf dem Gelände der Firma Max Wild in Berkheim-Illerbach ist frei.

Das Landratsamt Biberach informiert

Wanderausstellung „Streuobstwiesen“ im Landratsamt

Anlässlich der ersten süddeutschen Streuobsttage ist im Foyer des Landratsamts Biberach die Ausstellung „Streuobstwiesen – Natur und Kultur geben sich die Hand“ zu sehen. Die vom Netzwerk der Fachwarte im Landkreis Biberach ins Landratsamt geholt Schau wurde von der Umweltakademie Baden-Württemberg konzipiert und möchte für mehr Wertschätzung dieser vielseitigen Kulturlandschaft werben. Die Wanderausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamts vom 28. April bis 9. Mai 2014 im Foyer zu sehen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Großer Erlebnistag: Tiere im Museumsdorf

Ein tierischer Aktionstag erwartet die Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach am Sonntag, 27. April, von 10 bis 18 Uhr. Alte Nutztierassen, spannende Vorführungen und ein buntes Programm für die ganze Familie begeistern Jung und Alt.



Zu einem Bauernhof gehören Tiere: im Stall stehen die Rinder, auf dem Misthaufen gackern die Hühner und im Gebälk bauen die Schwalben ihr Nest. Am letzten Aprilwochenende stehen sie alle im Mittelpunkt. Von 10 bis 18 Uhr bietet das Museumsdorf Kürnbach beim „Erlebnistag: Tiere im Museumsdorf“ alles rund um Tiere auf dem Bauernhof.

In der Landwirtschaft waren Tiere lange Zeit unersetzliche Helfer. Verschiedene Aktionen und Vorführungen zeigen den Einsatz von Pferden beim Mähen und beim Antrieb von Maschinen durch den Göpel. Welche Tiere zusätzlich in oberschwäbischen Ställen zu finden waren, können die Besucherinnen und Besucher hautnah erleben. Original-Braunvieh-Kühe, Hinterwälder-Rinder, Hausschweine, Walachenschafe und Merinoschafe dürfen bestaunt und gestreichelt werden. Wissenswertes rund um die Nutztiere der oberschwäbischen Bauern gibt der pensionierte Tierarzt und Fördervereinsmitglied Dr. Roland Specker zum Besten.

Kein typisch oberschwäbisches Nutztier, aber ein absoluter Hingucker ist eine kleine Eselfamilie, die auf den Wiesen des Museumsdorfs grasen wird. Zu den heimlichen Mitbewohnern wie Fledermaus und Schleiereule bieten Sonia Müller und Sabine Brandt vom NABU Laupheim vor allem für Kinder informative und spannende Mitmachprogramme. Und wer noch nicht genug hat, kann bei den Kleintierzuchtvereinen Z391 aus Bad Schussenried/Bad Buchau und Z12 aus Biberach verschiedene Kaninchen- und Geflügelrassen bewundern.

Für Kinder hat sich das Museumsdorf schöne Kreativprogramme ausgedacht: Märchenerzählerin Barbara Schmidt erfreut die Kinder mit tierischen Geschichten. Die kleinen Besucher können Bauernhoftiere basteln und bei den Bezirksimkern Kerzen aus Bienenwachs ziehen. Zudem zeigt Sattler Michael Jamrog die Verarbeitung von Leder zu Reitzubehör. Und für einen luftigen Ritt durch das Museumsdorf stehen Pony oder Pferd bereit.

Für das leibliche Wohl sorgen die Riedlinger Landfrauen und die Schäferei Engel. Der Museumsbäcker reicht frisch Gebackenes aus dem Backhaus und die Vesperstube freut sich auf zahlreiche Gäste. An diesem Tag dreht auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. wieder schnaubend ihre Runden.



Sana Klinikum Biberach pflegt Tradition

Maiandacht

Am Donnerstag, 1. Mai, findet um 18 Uhr traditionell eine Maiandacht bei der Schutzmantelmadonna vor dem Haupteingang des Sana Klinikums Biberach statt – bei jedem Wetter. Pastoralreferent Johannes Walter, Klinikseelsorger, gestaltet in diesem Jahr die Andacht. Der Musikverein Oggelbeuren e. V. umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Das Sana Klinikum Biberach lädt alle Patienten, Gäste und Interessierte ein zum Beten, Singen und Kraft schöpfen für einen guten Start in den Frühling.

Tag der Apfelblüte am 4. Mai 2014

Zu einem Apfelblüten-Tag lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Kreisverband Biberach, für Sonntag, 4. Mai, auf die Streuobstwiese in Ingoldingen ein. Zwischen 13 und 17 Uhr bietet der BUND den Besuchern Führungen mit einer Fachwartin für Obst- und Gartenbau, Informationen rund um Bedeutung, Anlage und Pflege einer Streuobstwiese sowie Grußworte von Landrat und Bürgermeister. Die jungen Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Bastelarbeiten aus Naturmaterialien. Es besteht die Gelegenheit, auf der Streuobstwiese zu picknicken. Für Getränke - regionaler Apfelsaft, Mineralwasser und Blapf (Biberacher Jugendgetränk) - ist gesorgt. Zudem gibt es selbstgebackenen Apfelkuchen.

Bei dem Ingoldinger Grundstück handelt es sich um eine zertifizierte Streuobstwiese. Aus den dort angebauten Früchten wird Apfelsaft in Bio-Qualität hergestellt und direkt vermarktet. Die Streuobstwiese befindet sich in Ingoldingen, Steige, am Ortseingang rechts. Nähere Informationen erteilt der BUND-Kreisverband unter Tel.: 07351/12204 oder per E-Mail an bund.biberach@bund.net

Eine Anmeldung zum Apfelblütentag ist nicht erforderlich.

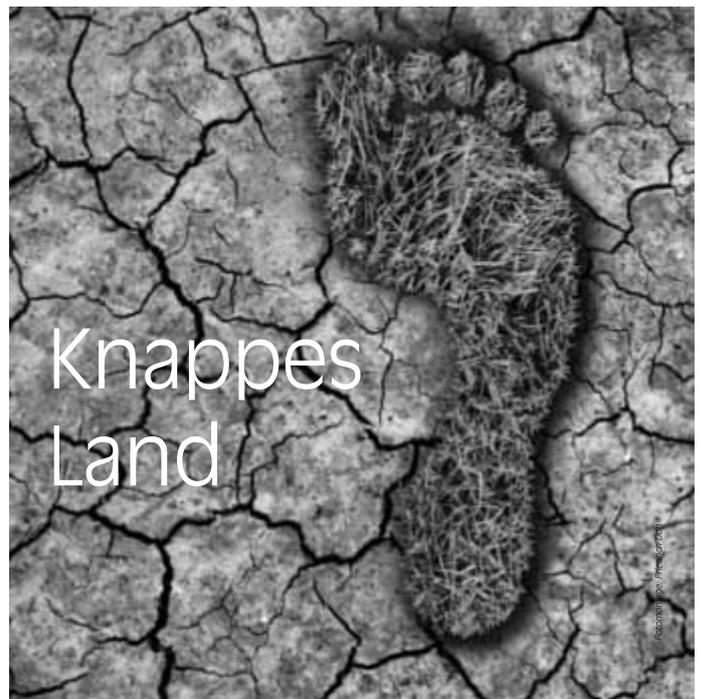


Maischerze erlaubt – Straftaten nicht!

Wenn der Scherz zur Straftat wird, ist es für die Betroffenen schon lange kein Spaß mehr. Diese entfernen am nächsten Morgen dann nicht nur das Toilettenpapier aus dem Garten sondern

haben zum Teil bedeutenden Schaden über den sie klagen.

Die Nacht zum 1. Mai steht vor der Tür. Schon seit Generationen zelebrieren junge Menschen die Nacht mit den berühmten Maischerzen. Doch was einst einmal originell und witzig erschien, ist heute für viele zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei warnt: Die Nacht auf den 1. Mai ist kein „Ausnahmetag“ an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Ganz im Gegenteil, die Polizei geht in dieser Nacht vermehrt auf Streife. Sie wird Präsenz zeigen. Sie wird Jugendschutz- und Verkehrskontrollen durchführen. Diese sollen vor allem verhindern, dass junge Menschen zu arg über die Stränge schlagen oder Berauschte sich ans Steuer setzen und sich und andere gefährden. Die Verursacher von Schäden erwarten Strafen und Ersatzforderungen. Die Polizei bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten: Erklären Sie Ihren Kindern, was erlaubt ist. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf. Geben Sie Ihnen keine Gegenstände mit, die zu Sachbeschädigungen verleiten. Ermutigen Sie Ihre Kinder, auch ihre Freunde bei Bedarf von strafbaren Handlungen abzuhalten.



Alles, was wir im Alltag nutzen, nimmt eine unserer Lebensweise entsprechende Fläche an Wald, Acker- und Weideland in Anspruch. Zuviele! Wir leben auf Pump bei der Natur und auf Kosten der Menschen in den Ländern des Südens. Sie brauchen Land zum Überleben. Dafür setzen wir uns ein. **Helfen Sie mit!**



Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-weit.de

Im Verbund der
Diakonie
Mitglied der
coalition

**Brot
für die Welt**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



INSERATE

Voranzeige **Frühjahrs-/Sommerausstellung**
loft und styl für deinen Garten
 Samstag 03.05.14 13⁰⁰ - 17⁰⁰Uhr
 Sonntag 04.05.14 13⁰⁰ - 17⁰⁰Uhr
 Ulrike Schröter ; Hauptstr. 4 ; 88437 Äpfingen



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen:

- Krankenschwestern /-pfleger
- Altenpfleger/-in

unbefristet, ab sofort oder nach Vereinbarung, in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob, gerne auch nach längerer Kindererziehungszeit

Wir bieten: - ein nettes aufgeschlossenes Team
 - Leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung
 - Betriebliche Altersvorsorge
 - gute Einarbeitung
 - viel Zeit für den einzelnen Kunden

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 07351 / 180 145 0

www.pflegedienst-schlosspark.de



Katholische Sozialstation
 Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
 88433 Schemmerhofen
 schemmerhofen@pflegesoz-bc.de



Sonja Wild
 Pflegedienstleitung

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung

Tel. 07351 1522-0

www.pflegesoz-bc.de

BIV seit 1977
 Ihr Vertrauensservic

Kaufgesuch für Einfamilienhaus
 gerne mit Einliegerwhg., in gepflegtem Zustand sowie mit Garten und Garage bevorzugt in verkehrssamer Lage im Großraum **Warthausen**

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

HIER WERDEN SIE GUT BERATEN UND BETREUT

Reiter ELEKTRO
 Stark- und Schwachstrom
 88400 Biberach · Aspachstraße 4 · Tel. 07351/72376
www.elektro-reiter.de · info@elektro-reiter.de

Mehr Bewegung im Frühling?
 Kommen Sie in eine unserer Gruppen Feldenkrais, Beckenbodentraining, Qigong

幸道

Praxis

Barbara Haider

Physiotherapie / Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Gerätetraining
 Telefon 07351 - 16 88 24

www.haiderpraxis.de

Mälzerstraße 8 · 88447 Warthausen



Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
 vom 23.4.2014 - 26.4.2014

Schaschlik	kg	9,90 €
Geschnetzelter Bierschinken	kg	11,90 €
Fleischsalat	kg	8,90 €
Preßkopf	kg	9,20 €
Lyoner	kg	9,20 €
auch kleine Portionswürste		
Kochsalami	kg	9,20 €
auch kleine Portionswürste		
Mettwurst fein	kg	9,20 €
auch kleine Portionswürste		

... mit Partyservice der besonderen Art.
 Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
 Telefon 07351 8597
 Ihre Familie Maier

Immobilien Gallus

Immobilien - Neubauten - Erneuerbare Energien - Finanzierungen - Versicherungen

- Wir suchen für vorgemerkte Kunden in **Warthausen Wohnungen und Häuser** zum Kauf oder zur Miete -

Immobilien Gallus

Marktplatz 8 · 88400 Biberach an der Riß
 Tel. 07351 - 82 75 75 · Fax 07351 - 80 29 09
pgbiberacherimmo@aol.com
www.immobilienservicecenter-gallus.com





Nicki's Bügeldienst / Wishes & more...
Gerne übernehme ich für Sie
Bügeln
Putzen
Babysitting

Auch einmalige Aufträge oder nach Absprache

Fragen Sie an bei Nicole Blumenthal | Rappenhalde 48
 88447 Birkenhard | 07351 1500187

LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Rainer Zettler
 Telefon 07351 1523-0
 Rainer.Zettler@LBS-BW.de

Unsere Frühlingsaktion
 Wir unterstützen Sie bei Ihren Zielen!

50%- Ermäßigung der Einweisungsgebühr für ihr **gesundheitsorientiertes Gerätetraining** (gültig bis 15.05.14 bei einem Abschluss einer Laufzeitmitgliedschaft)

Physiotherapie /// Gerätetraining /// Kurse

Birkendorferstr. 42, 88400 Biberach, Tel. 07351/5772297
 www.therapiezentrum-gerster.de

Kaufgesuche in Ihrer Region

Bauzeichner sucht baldmöglichst eine 2-3 Zimmer Wohnung, mit Balkon und Stellplatz, in ruhiger Lage, Kaufpreis bis 160.000 €

Stuckateur mit Familie sucht **dringend** ein Haus ab 125 m² Wfl., gerne renovierungsbedürftig mit großem Garten KP bis 320.000 €

immovs IMMOBILIEN VERMITTLUNGSSERVICE
 Telefon: 0731-1532892
 Email: info@immovs.com

1. Mai

Nach der Wanderung erwarten wir Sie mit frisch gegrilltem und einem kühlen Bier aus der Pilsbar. Biergarten mit ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden. Tischreservierungen telefonisch möglich.

Ponyreiten für die Kinder. Sonn- und Feiertags mit Mittagstisch!

Ponyhof Bareis
 Ochsenhausen-Wasenburg, Tel. 07352 940934, www.s-bareis.de

RENAULT BESCHLEUNIGT DIE BEGEISTERUNG

0 ZINSEN ANZAHLUNG* 4 Jahre GARANTIE WARTUNG**

RENAULT CLIO EXPRESSION
 1.2 16V 75

ab **29,- €** mtl.

Fahrzeugpreis*** 11.559,- € inkl. relax Paket im Wert von 1.100,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 4.000,- €, Nettodarlehensbetrag 7.559,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 29,- € und eine Schlussrate: 6.196,- €), Gesamtleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 7.559,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11.559,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Mietgesuche in Ihrer Region

Alleinstehender Rentner sucht eine 3 Zimmer Wohnung, ab 60 m² Wohnfläche, EG oder 1. OG mit Terrasse oder Balkon, bis 700 € kalt.

Dipl. Ingenieur mit Familie (zwei Kinder) sucht ein Haus ab 120 m² Wohnfläche, mit Garten, Garage o. Carport bis 900 € (evtl. auch Kauf)

Für den Vermieter ist unser Service kostenfrei.
 Telefon: 0731-1532892
 Email: info@immovs.com

URBAN+SOHN
 Versicherungs- und Immobilienmakler

Vermietungen

- 2 Zi. Whg. Biberach zum 01.05., ca.47m², EBK, ELW. Kaltmiete 450,- €
- 2 Zi. Whg. Biberach zum 01.06. im 1.OG, ca.59m², EBK. Kaltmiete 490,- €

Verkauf

- 2 ½ Zi. Whg., Neubau, zentrale Lage in **Ummendorf**, Kfw70, barrierefrei, EG, ca.85 m², Terrasse, Aufzug. Kaufpreis 189.000,- €

SUCHE

- Wir suchen Grundstück in Ummendorf und Umgebung.

Wollen Sie verkaufen/vermieten:
 Auch Ihr Objekt verkaufen/vermieten wir zuverlässig und professionell.
 Weitere Kauf- und Mietobjekte auf unserer Homepage.

Telefon: 0 73 51-7 15 24 · Mobil: 0171-684 73 12
 Waldseerstraße 19 · 88400 Biberach
 info@urbanundsohn.de · www.urbanundsohn.de

Autohaus Rapp
 RENAULT • DACIA • E-Autos Z.E.
 88433 Schemmerhofen • 07356/9502-19
 www.autohaus-rapp.com

*Angebot gültig bis 30.04.2014. **Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). ***Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.